

**VERWENDUNGSZWECK**

Das Staph/Strep-Selektionsadditiv von PRO-LAB ist ein Antibiotika-Additiv zur Unterstützung der Isolierung von *Staphylococcus aureus* und Streptokokken.

**ZUSAMMENFASSUNG UND ERLÄUTERUNG**

Das Basalmedium Columbia Agar wurde 1966 von Ellner et al. entwickelt.<sup>1</sup> Es enthält Stärke, da Casman<sup>2</sup> (1947) zeigen konnte, dass dadurch die hämolytische Wirkung einiger Streptokokken und das Wachstum von *Neisserien* verstärkt wird. Seither hat sich Columbia Agar als vielseitiges Nährmedium erwiesen, das sich nach Zugabe von Blut für die routinemäßige Isolierung der Organismen eignet. Nach Zugabe von Blut und Antibiotika kann es auch für selektive Kulturen verwendet werden.

Ellner et al.<sup>1</sup> beschrieb die Verwendung des Mediums für die selektive Kultur grampositiver Kokken. Das Medium wurde mit 5% sterilem, defibriniertem Blut, Colistinsulfat (10 mg/Liter) und Nalidixinsäure (15 mg/Liter) ergänzt. Dieses neue Medium unterdrückte das Wachstum von *Proteus*, *Klebsiella* und *Pseudomonas* sp., erlaubte aber ungehindertes Wachstum von Staphylokokken, hämolytischen Streptokokken und Enterokokken.

**BESCHREIBUNG**

Colistinsulfat und Nalidixinsäure wurden in genauen Mengen lyophilisiert und befinden sich in einzeln etikettierten Fläschchen. Jedes Fläschchen reicht aus zur Ergänzung von 1000 ml fertigem Medium.

**FORMULIERUNG**

Jedes Fläschchen enthält:

|                |       |
|----------------|-------|
| Colistinsulfat | 10 mg |
| Nalidixinsäure | 15 mg |

**VERFAHREN**

Zur Rekonstitution eines Fläschchens mit Staph/Strep-Selektionsadditiv von PRO-LAB werden 10 ml steriles destilliertes Wasser aseptisch zugegeben. Das Fläschchen wird wieder verschlossen und vorsichtig geschüttelt, um den

Inhalt zu rekonstituieren.

Columbia Agar wird den Anleitungen des Herstellers entsprechend hergestellt, autoklaviert und auf 55°C abgekühlt. Zu 1000 ml fertigem Medium wird der rekonstituierte Inhalt eines Fläschchens mit Staph/Strep-Selektionsadditiv von PRO-LAB gegeben. Vorsichtig mischen. Dem Medium werden dann 5-7% steriles, defibriniertes Pferdeblut zugesetzt, gründlich gemischt und dann in sterile Petrischalen gegossen. Die Lagerung bei 4°C über Nacht gewährleistet eine angemessene Äquilibration. Bei längerer Aufbewahrung bei 4°C, z.B. bis zu 7 Tage, sollten die Platten in zugeschweißten Plastikbeuteln oder einer ähnlichen Verpackung aufbewahrt werden.

**VERWENDUNG**

1. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung von Selektionsmedien, dass die Oberfläche der Agarplatten trocken ist.
2. Bringen Sie das Testmaterial mithilfe einer sterilen Impföse (erhältlich von PRO-LAB) oder einem sterilen Tupfer so auf der Oberfläche des Agars auf, dass einzelne Kolonien wachsen können.
3. Inkubieren Sie die Platten aerob bei 37°C.
4. Werten Sie die Platten nach der Inkubation (18 bis 24 Stunden) aus.

**SICHERHEITSHINWEISE**

1. Das Staph/Strep-Selektionsadditiv von PRO-LAB ist ausschließlich für *in vitro*-Verfahren und nicht für heilende oder prophylaktische Zwecke bestimmt.
2. Während und nach der Verwendung sollten alle Materialien entsprechend den Richtlinien der guten Laborpraxis behandelt werden; außerdem muss stets beachtet werden, dass alle Testmaterialien bei Nichtbeachten dieser Richtlinien möglicherweise biogefährdend sind.

**PACKUNGSGRÖSSE**

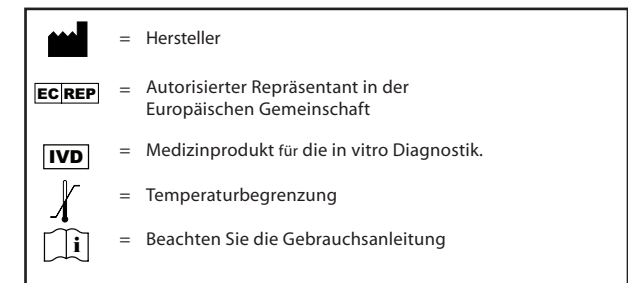
Eine Schachtel enthält 10 Fläschchen Staph/Strep-Selektionsadditiv von PRO-LAB (lyophilisiert).

**AUFBEWAHRUNG**

Das Staph/Strep-Selektionsadditiv von PRO-LAB muss bei 2-8°C aufbewahrt werden. Unter diesen Bedingungen ist es bis zum auf dem Etikett aufgedruckten Verfalldatum haltbar.

**QUELLEN**

1. **Ellner, P.D., Stoessel, C. J., Drakeford, E. and Vasi, F.** 1966. Am. J. Clin. Path. 45: 502-504.
2. **Casman, E.P.** 1947. Am. J. Clin. Path. 17: 281-289.



**Bei diesen Anleitungen handelt es sich um eine Fachübersetzung der englischen Originalversion. Bei Unklarheiten oder offensichtlichen Abweichungen wenden Sie sich bitte an Pro-Lab.**